

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„S weicht ja Niemer, wer's agaht.“ trösten sie sich und nennen sich dabei Männer von Ehre. — **P. i. G.** „Es gibt nur einen Stein der Weisen — den Grabstein.“ — **Sp.** Warum denn nicht? Das hätte ja eine ganz hübsche Episode gegeben. In den paar Zeilen finden sich die Leser vielleicht nicht einmal zurecht. — **K. i. S.** Dass der Reichshund mit Tod abgehen musste, berührte auch uns sehr schmerzlich, denn es war vielleicht der einzige, der nicht froh. — **R. i. Paris.** Ausschließlich von diesem Bumbum zu leben ennuyirt. — **v. M. i. P.** Leider zu spät. Die Gelegenheit fehlt wieder. Uebrigens haben wir ein ganz ähnliches Bild schon früher gebracht. — **R. i. h. A.** „Paris: i lamenti“ finst noch aus den vierziger Jahren berüter und batte folgenden Nachschluss: „mætrea fau.“ Auch die Erzählung dazu blieb noch bekannt hin. — **Jobs.** Nur solche Klagen braucht's andere Form und auch keinen Dialekt; das muss man „deutsch“ sagen. — **Kurt.** „Mag der Himmel Euch vergeben, was Ihr an mir Armen thut!“ Dees war aber arg schwe; dees haben elli optimim g'sagt. — **F. L.** Im Berner Grabhügel lagte ein Redner in der Diskussion der Nationalmuseumfrage: „A sones Museum da si quiet oder si schlecht Syte ba, das ich mir glich, aber mir bei hüt ki Geld so in Drek ule z'heite für nes Nationalrathsmuseum.“ Der gute Mann glaubte wahrscheinlich, es handle sich darum, unsere Landesväter künftig nach ihrem Ableben auszuslopfen und der Nachwelt als Muster aufzubewahren. Das ist offenbar kein Anhänger jenes berühmten Gelehrten, welcher behauptete, der Mensch stamme von demjenigen Thiere ab, das sich nach hinreichendem Genuss von Waadsländer einstellt. — **S. S.** Neuer Thurgauer Wig: „Die übergannten Arzte sind die besten.“ „Warum?“ Wenn sie fortgehen, so sieht der Patient, was ihm fehlt.“ Au! — **E. C. i. R.** Vielleicht schon in den nächsten Tagen. — **H. i. Berl.** Die gute Melanie, hoffentlich kehrt sie bald aus Afrika zurück. — ? ? Ss das neu, daß das Fröschensangen von einem Patient abhängig gemacht wird? — Chüte. Wir

gehören zu den eifrigsten Freunden dieser Sache und möchten ihr mit solchen Wortspielen, deren eine Masse existiren, nicht wehe thun. — **Erica.** Nachrichten wären uns willkommen. — **N. N.** Leider unbrauchbar. — **R. J.** Die Königsfinden? „Sie mutten beide sterben, sie hatten sich gar zu lieb.“ — **Hans.** Einwas Besseres als Gorodis zürichfürstliche Lieder von Burns gibt's nicht. — **F. J.** „Heiliges Blut?“ Das sind jedenfalls ganz falsche Auslegungen und man wird wohl daran thun, sie vorsichtig aufzunehmen. — **H. i. R.** Unsere Generation ganz unbekannt. — **G. i. J.** Gön'd Si bei uns lebret. Sie g'eft, mit dem Dintelkumpe g'väterle, bevor Sie derwea ihr Dinte umme g'örsched; Sie ugsöde Kärli Sie! — **Verschiedenen:** *Anonymous wird nicht angenommen.*

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALE R
 In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
 1^o Marken Champagner, (28)
 Spirituosen und Liqueure.
 Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
 Telephon.

Für TAUBE.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrenröschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung derselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr.: **J. H. Nicholson**, 19, Borgo Nuovo, **Milano**, Italien (143)

Feine,
 garantirt reine und ächte, direkt bezogene
Spanische Weine
 Jerez (Xeres, Sherry), Malaga, Priorato, Moscatel u. s. w., ferner
 Madeira und Oporto versenden als Spezialität in Flaschen und
 Gebinden, ab Basel zu billigsten Preisen:

Pfaltz, Hahn & Cie.,
 Barcelona und Basel.
 Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.



Probekisten von 12 Flaschen in verschiedenen Sorten ohne Preis-
 aufschlag. — Postprobekisten von 2 Flaschen, mit 40 Cts. Aufschlag per
 Flasche, franko nach jeder Schweizer Poststation gegen Nachnahme. Preis-
 liste franko. (8)

Zum halben Ladenpreise
 sämmtliches Schreibmaterial, genannt
Eine Papeterie à 2 Fr.

Inhalt:

In einer schönen, soliden Schachtel	Ladenpreis: Fr. —40
100 Bogen schönes Postpapier	> 2—
100 feine Couverts, in zwei Postgrössen	> 1—
12 gute Stahlfedern	> .30
1 Federhalter und 1 Bleistift à 10 Cts.	> .20
1 Flacon tiefschwarze Kanzleitinte	> .30

Ladenpreis Fr. 4.20

Alles zusammen in einer eleganten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.20 nur Fr. 2.— 110-25-

10 Papeterien Fr. 17.—, 5 Papeterien Fr. 9.—
 Man verlange nur Papeterien à Fr. 2.—
 Bei Einsendung des Betrages in Marken erfolgt Fr. 20-Zusendung, ansonst Nachn.
A. Niederhäuser's Papier- und Buchhandlung, Grenchen, Soloth.

Was nun an wird jeder Papeterie 1 Radirgummi, 1 Stange Siegellack,
 3 Bogen Fließpapier gratis beigelegt.

Gratis und franko erhält
 Jedermann vom medizin. Bureau
 Kreuzlingen die vier ärztlichen
 Rathgeber mit gegen 100 Photo-
 graphien und anatom. Abbil-
 dungen. Garantiert sich Heilung
 der Unterleibsbrüche, aller Ge-
 schlechtsleiden, der Trunksucht,
 sowie aller äusseren und inneren
 Krankheiten jeder Art (21).
 Niemand unterlasse die
 Bestellung (Postkarte genügt).

Reiche
Heirathsvermittlungen
 besorgt schnell, diskret und zu
 coulantesten Bedingungen selbst in
 schwierigen Fällen, im In- und
 Auslande; man verlange Statuten
 unter Einsendung von 1 Fr. in
 Briefmarken, für Deutschland eine
 Mark. — 39-
 Das Ehenvermittlungs-Bureau
 „Harmonie“,
 Zürich, Seilergraben 45, Zürich.

Germann Scherrer
Z. Kamelhof 18. Gallen.
 liefert
 pr. Nachnahme d. d. ganzen Schweiz:
 Hose Art. 4 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
 Hose „ 5 „ 14 „ 6 „
 Hose „ 10 „ 14.25 „ 6 „
 Hose „ 15 „ 18. „ 6 „
 Preis-Courante und Stoffmuster
 gratis.
 Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

EXPOSITION PARIS
 Druckfertige Übersetzungen
 in und aus Deutsch, Französisch, Ita-
 lienisch, Englisch, Spanisch, Russisch
 Hoford. Polyglott-Institut Zürich
 (Schweiz)

M 38-10
 Humoristika! Pikanteria!
 Neu und interessant für Herren!
 Bitte zu lesen!

 Franzos. Pikanterien 2 M. 2.
 100 gal. Abent. Casanova 3 M. 2.
 Amor im Harem 2 M. 2.
 Die Physiologie der Ehe (hochijk), eleg. cart. 4 M. 2.
 Amor m. d. Korporalstock 1 M. 2.
 Galante Memoiren August des 2.
 Starken 1 Mk 50 Pfg.
 Ausführl. illustr. Katalog gratis.
 Versandt diskret durch 31-6.
S. Frankl, Berlin S. W.,
 Hollmannstrasse 13.

Fastnacht 1889.

Masken

für Kinder, Herren und Damen
 in grosser Auswahl,

Draht-, Wachs- u. Gazemasken,

Charakter- und Thier-Masken,
 Aufsetzköpfe, Halbmasken,

Nasen.

Domino-Masken

in Stoff, Sammet und Seide, mit und
 ohne Behang, schw.iz und bunt,

Bärte, Perrücken,

Lärm-Instrumente,

Rätschen,
 Pritschen, Tambourins,
 Castagnetten,

Musik-Instrumente

aus Karton
 (Bigophones).

Papier- und Stoff-

Mützen,

Maskenschmuck, Münzen,
 Schellen,

Ball-Orden

en gros et détail
 bei (40-2)

Franz Carl Weber,

mittlere Bahnhofstrasse, No. 50,

Zürich.

Bitte Firma genau zu beachten.

!! Pikanteria Lektüre !!

Neu und interessant:

Hildebrandt. Olme Feigenblatt Mk. 2.

D. Heptamer. illustriert, kon-

fiszt gewesen 4.

zu Boccaccio

Harens Freud und Leid

Messalinen Wiens. 2 Bände

Katalog interess. Lektüre gratis.

Versandt diskret durch

R. Jakobsthal, Berlin W.,

(35-12) Steglitzerstr. 61.

ICH, ANNA CSILLAG,



mit meinem 185 Cm. langen
Riesen-Loreley-Haare, welches
ich in Folge 44-monatl. Gebrauches
meiner selbsttundenden Pommade
erhielt, ist das einzige Mittel gegen
Ausfallen der Haare, zur För-
derung des Wachstums der
selben, zur Stärkung des Haar-
bodens, sie befördert bei Herren
einen vollen, kräftigen Bartwuchs
und verleiht schon nach kurzem
Gebrauch sowohl den Kopf, als
auch Barthaaren einen natürlichen
Glanz und Fülle und bewahrt
dieselben vor frühzeitigem Er-
grauen bis in das höchste Alter.
Preis eines Tiegels 5 Fr.

Postversand täglich bei Vor-
einsendung des Betrages oder mit
telst Postnachnahme nach der gan-
zen Welt. (15-20)

CSILLAG & COMP.,
Budapest,
Königsgasse Nr. 52,

wohin alle Bestellungen zu richten
sind.

In Zürich zu haben bei:
Herrn E. Bächler, Weinplatz.

G^d Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse) à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Arlberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL.

(2)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

Interlaken.

Dennler's

Zürich.

Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit,
Durchaußschwäche und Magen-
leiden aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vor-
treffliches Erfrischungs- und Stär-
kungsmittel, das in gesundheitlicher
Beziehung den gewöhnlichen Spirito-
usen weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhoe
etc. ist der Dennler-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafel-Liqueur in Wirth-
schaft und Familie.

Preis: Fr. 2.50 per 1/4 und
Fr. 1.50 per 1/8 Flasche.

Ausschank in den meisten Wirthschaften. Détailverkauf bei den bekannten
Dépôts, sowie in allen Apotheken. Für Private Versandt in Kistchen à 2, 4, 6 und
12 Flaschen ab Fabriken Interlaken und Zürich.

Wermuth-Bitter

(Vermouth tonique)

repräsentiert den Wermuth feinster
Italiener Marke mit Dennler-Bitter
in dem durch den praktischen Kon-
sum erprobten und dem Magen zu-
träglichsten Mischungsverhältniss.
Trübt sich in dieser Form weder
mit Wasser noch Syphon und ist
weit angenehmer zu trinken als bei
zufälligem Zusammengießen von
Wermuth und Bitter diverser Sorten.
Neue Wirthschafts-Konsumation!
Preis: Fr. 2. — per Original-
Literflasche.

-23-

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse
Absatz meiner tadellosen,
unzerbrechbaren und hoch-
eleganten aus einem Stücke
gefertigten (5-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,
Zahltasche u. Goldverschluss.
Für Herren und Damen per
Stück Fr. 4.50 franko Nach-
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt
ächt Juchtenleder Fr. 5.50
frank. Bei Nichtkonvenienz
Zurücknahme.

Die Juchtenleder-Porte-
monnaies haben eine bes-
ondere Einrichtung f. Gold
mit Einzelntäschchen f. jedes
Goldstück.

Arthur Weder, St. Gallen.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**

Ausführung von **Börsen-Aufträgen**

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik
Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder.** Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine, Punsch, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Achte Chartreuses. Grosses Lager in **Cognac und Cognac fine Champagne.** Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in la-Waaren. (24)



Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark
gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk
Meyer's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit
Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe
und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln.
Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post.
Noch nie durfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Be-
dingungen abgegeben werden sein. (11-6)

Bestellungen nimmt nur die *Expedition des „Nebelspalter“* entgegen.
E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch
für Hôteliers, Restaurateure etc.
von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. —.

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-
tifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der
sich dem Wirtschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Wilhelm Würth, | **Teppiche, Möbelstoffe,**
vormals Gebr. Kölliker, | **Portières, abgepasst und am**
18 Sonnenquai 18. | **Stück,**
Zürich. | **Linoleum, Cocus-Thür-**
-4-26. Vorlagen.
Spezial - Preise für Hôteliers.